

Eisenberg, 07.06.2016

Sicherheitsmitteilung: Gurtzeuge mit Finsterwalder Gurtschließen Click-Lock und T-Lock (gemäß Sicherheitsmitteilung Finsterwalder vom 04.06.2016)

Bislang hat die Firma Finsterwalder GmbH weder uns als Produzent der nachstehend genannten Gurtzeuge näher über Sicherheitsprobleme informiert, noch ist independence in deren Sicherheitsmitteilung namentlich erwähnt, um unsere Kunden zu schützen! Von der Sicherheitsmitteilung sind independence-Gurtzeuge mit Schließen der Artikelnummern HSi 60, HSi601, HSi630, HSi10, HSi17, HSi18, HSi162, HSi152, HSi15, HSi661, HSi66, HSi672, HSi671, HSi69 sowie HSi68 betroffen.

In folgenden älteren Gurtzeugmodellen wurden solche Schließen verbaut:

- | | |
|--------------------------|---|
| • Tигра 97 | MZL GS-03-177-97 |
| • Magic / Magic 2000 | MZL GS-03-178-97 |
| • Twix | MZL GS-03-215-00 |
| • Flow | MZL GS-03-218-00 |
| • Flexon / Flexon Airbag | DHV GS-03-0241-01, GS-03-0242-01 |
| • Spider | DHV GS-03-0323-05 |
| • Geko | DHV GS-03-0342-06 |
| • Flash / Flash Cygnus | DHV GS-03-0314-06, GS-03-0341-06 |
| • Duo | DHV GS-0355-07 |
| • Acro | älteres Acro-Modell ohne Musterprüfung bis ca. 2012 |

Bei den oben genannten Gurtzeugmustern wurden teilweise bzw. ausschließlich die in der Sicherheitsmitteilung der Firma Finsterwalder GmbH vom 04.06.2016 benannten Schließen als Beinschließen bzw. Brustgurtschließen verwendet.

So sehen diese Schließen aus:



Um jegliche Gefährdung von Piloten und Passagieren zu vermeiden, müssen die Besitzer der o.g. Gurtzeuge vor der nächsten Benutzung prüfen, ob eine der oben abgebildeten Schließen der Firma Finsterwalder verbaut wurde.

Wurden in den genannten Gurtzeugen andere Schließentypen (z.B. AustriAlpin, Cobra oder Finsterwalder-Schließen der HS15XX-Serie – PL Gurtschloss) verbaut, so kann das Gurtzeug weiter verwendet werden!

Wurde eine der betroffenen Schließen verbaut, darf das Gurtzeug vorerst nur noch innerhalb der Nutzungsdauer gemäß der in der Anlage befindlichen Sicherheitsmitteilung der Firma Finsterwalder, München vom 04.06.2016 betrieben werden:

- Bei der Verwendung als **Brustgurt oder Get-Up Systemschließe:**
4 Jahre Nutzungsdauer (ab Stückprüfdatum)
- Bei der Verwendung als **Beingurt-Schließe:**
10 Jahre Nutzungsdauer (ab Stückprüfdatum)

Aufgrund unseres momentanen Kenntnisstandes gehen wir davon aus, dass sowohl der weibliche als auch männliche Teil der Schließe zur Wiederherstellung der Betriebstüchtigkeit auszutauschen sind.

Die Firma Finsterwalder bietet hierzu bislang keinen Lösungsvorschlag an!

Bauartbedingt müssen wir bei allen betroffenen Gurtzeugen davon ausgehen, dass ein Austausch der Schließen nicht wirtschaftlich sinnvoll sein wird. Wir als Hersteller der Gurtzeuge versuchen, eine mögliche Nachrüstlösung zu entwickeln, die einen Austausch eventuell überflüssig machen würde, um einen weiteren Betrieb besonders von älteren Gurtzeugen zu ermöglichen.

Die Verfügbarkeit dieser Nachrüstlösung, oder ggf. Informationen zu einem Schließenaustausch, werden wir selbstverständlich umgehend auf unserer Internetseite www.independence.aero veröffentlichen.

Stefan Kurrle, Geschäftsführer

Fly-market Flugsport-Zubehör GmbH & Co. KG
Am Schönebach 3
D-87637 Eisenberg

eMail: info@independence.aero
Tel.: +49-(0)8364-98330
Fax: +49-(0)8364-983333

Anlage: Sicherheitsmitteilung der Firma Finsterwalder GmbH

Finsterwalder GmbH, Pagodenburgstr.8, 81247 München

Sicherheitsmitteilung für Gleitschirm-Gurtzeuge mit Finsterwalder CLICKLOCK- und T-Lock-Schließen am Brustgurt

In den letzten 3 Monaten war es bei älteren Gleitschirmgurtzeugen zu zwei Vorfällen mit der am Brustgurt montierten Schließe CLICKLOCK (HSi10) gekommen. Sie hatte sich während des Fluges unter Belastung geöffnet. In einem Fall bei einem SAT-Manöver (Spreizen des Brustgurts durch Abstützen am Tragegurt), im zweiten Fall wahrscheinlich durch die Belastung mit dem Körpergewicht des nur in den Beingurten hängenden Piloten.

Die Fa. Finsterwalder hat bei einer technischen Untersuchung folgendes festgestellt: Die Haken der Metallzunge können sich, bei der permanenten und ständig wechselnder diagonalen Belastung des Brustgurts, abnutzen. Dadurch kann die Haltekraft herabgesetzt werden und, bei entsprechender diagonalen Krafteinleitung, ein selbständiges Öffnen erfolgen.

Als Konsequenz dieses Ergebnisses, hat die Fa. Finsterwalder die Gebrauchsdauer der genannten Schließen auf 4 Jahre begrenzt, sofern sie in Brustgurten verbaut sind. Die Gurtzeug-Hersteller sind bereits entsprechend informiert worden.

Zwar gab es mit dem T-Lock bisher noch keine ungewollten Öffnungen, aber da das Schloss nach demselben Prinzip wie das CLICKLOCK funktioniert, ist auch die Problematik dieselbe.

Die Fa. Finsterwalder fordert alle Halter von Gurtzeugen mit am Brustgurt verbauten CLICKLOCK (HSi 10) und T-Lock-Schließen auf, die bisherige Gebrauchsdauer des Gurtzeuges anhand des Stückprüf-Datums auf der Musterprüfplakette zu checken. Weist dieses Datum eine Gebrauchsdauer von mehr als 4 Jahren auf, darf mit dem Gurtzeug vorerst nicht mehr geflogen werden. Die betroffenen Halter sollen sich in diesem Fall mit dem Hersteller ihres Gurtzeugs in Verbindung setzen.

Die Nutzungsdauerbegrenzung betrifft nur CLICKLOCK oder T-LOCK Schließen die in Gleitschirm-Brustgurten verbaut sind. Bei ausschließlich statischer Belastung ist die Lebensdauer der CLICKLOCK- und T-LOCK-Schließe 10 Jahre.

Folgende Gurtzeug-Hersteller haben die genannten Schließen in einem oder mehreren Modellen verwendet: Advance, Ava-Sports, Apco, Finsterwalder & Charly, Karpofly, Sky Paragliders, Skytrekking, Sol, Woody Valley. Außerdem sind die Schlösser in Paramotor Gurtzeugen verschiedener Hersteller verbaut.